

Gemarkt mit nebenstehender (Hamburger, Wittenberger, Prager, Freiburger?) Beschau von 1746 und der nebenstehenden Marke. Die gleiche Marke führt um 1680 Johann Georg Burger in Strassburg (Rosenberg, a. a. O. Nr. 1553).



Pacificale, Silber, vergoldet, mit Edelsteinen besetzt, 332 mm hoch, Fuss 166 mm breit. Auf dem Fusse Engel und Blumen getrieben in Kartuschen und Rollwerk, sowie das Relief: Verehrung der Schlange. Ueber dem Knauf ein Blatt aus Silberblech, auf dem das Kreuz steht. Dieses hat im Kleeblatt endende Arme, in der Mitte einen Glasbehälter, darin ein Krystallkreuz mit einem Partikel des heiligen Kreuzes. Auf den Kreuzarmen feines Flachornament in Bandwerk, Strahlen zwischen den Armen.

Gemarkt mit derselben Marke und Zeichen wie das vorige.

Altarschmuck, Silber, unvergoldet (siehe Fig. 157 und 180).

Auf der zweiten Stufe des Hochaltars stehend.

a) Sechs Candelaber, gegen 2,16 m hoch. Auf drei kurzen, oben und unten profilirten Füßen steht der Dreifuss, dessen Flächen je eine kräftige Barockkartusche füllt. Darüber die Krone, darum die Kette des Goldenen Vlieses; an der Vorderseite das sächsisch-polnische Wappen. Auf den an den Ecken aufsteigenden Voluten sitzen drei 30 cm hohe Frauengestalten, und zwar der Glaube mit in der Rechten erhobenem Kelch und der darin liegenden strahlenden Hostie, die Hoffnung mit dem Anker, die Liebe, von Kindern umgeben, ein flammendes Herz haltend. Auf dem Dreifuss sechs sitzende Engelkinder mit Guirlanden spielend. Im breiten Knauf Engelsköpfe, in dem balustradenartigen Obertheil ein fliegender Engel an jeder Seite. Deren sechs umfliegen die weitausladende untere Tülle, während die obere, minder breite einfacher gehalten ist.

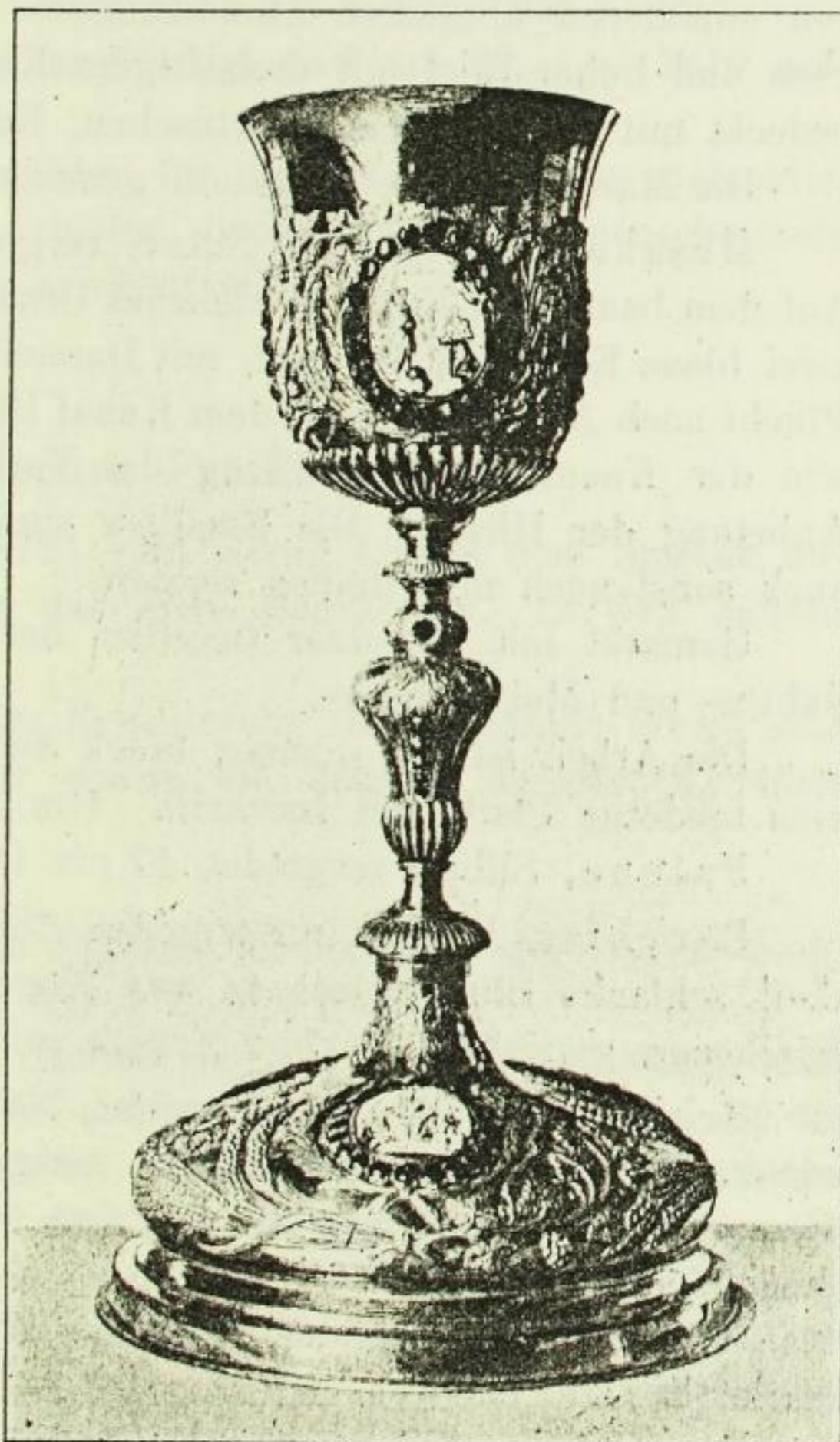


Fig. 181. Katholische Hofkirche, Messkelch.

Die Candelaber wurden 1752 von Josef Ignaz Bauer in Augsburg geliefert und kosteten jeder 8000 Thaler.

b) Crucifix (Fig. 157), gegen 4,20 m hoch. Mit einem Fusse gleich den grossen Candelabern des Hochaltars. Das Kreuz steht unmittelbar über dem Dreifuss, ist mit Silber beschlagen. Der Crucifixus in kräftigen, reich bewegten Formen, mit weit flatterndem Schurz, den Blick nach oben gerichtet. Gleichfalls ein Werk